

# Vorwort

## Schneeschuhwandern

Schon vor Tausenden von Jahren bedienten sich unsere Vorfahren der Schneeschuhe, um sich im Winter fortbewegen zu können. Ohne Schneeschuhe wäre eine Besiedlung vieler Berggebiete gar nicht möglich gewesen. Was unsere Ahnen im Winter zum Überleben entwickelten, erlebt zurzeit einen wahren Boom. Heute ist Schneeschuhwandern die Möglichkeit, den Winterzauber mit den «alten» Fortbewegungsmitteln zu erleben.

Mit Schneeschuhen kann man die frisch verschneite Winterlandschaft erforschen, die friedliche Stille und die Wälder geniessen sowie Körper und Seele kräftigen. Immer mehr Wintersportler steigen auf Schneeschuhe um und suchen so ihr Erlebnis in der freien Natur.

# Naturnutzung und Naturschutz

Jede Medaille hat aber bekanntlich auch ihre Kehrseite: Der Druck auf die Wildtiere, bei denen es im Winter sehr oft um das nackte Überleben geht, ist massiv angestiegen. Die Verantwortlichen suchen nach Kompromissen zwischen Naturnutzung und Naturschutz und setzen vorwiegend auf Information.

Einsicht ist angebracht, denn der Druck auf die winterliche Bergwelt und die heimische Fauna durch die neuen Trend-Bedürfnisse muss zwingend vermindert werden.

## Wild und Wald

Schneeschuhwanderer können Wildtiere zur Flucht veranlassen. Das verursacht bei den Tieren einerseits einen erhöhten Energieverbrauch und führt andererseits dazu, dass Wintereinstände aufgegeben werden. Da Nahrung im Winter nur spärlich vorhanden ist und die Fett- und Energiereserven der Tiere knapp sind, kann dies fatale Folgen haben. Plötzliche Störungen führen nicht selten zum Tod der Tiere.

Wird Schalenwild von den Wintereinstandsplätzen vertrieben, flüchtet es und richtet zwangsläufig Verbiss- und Schlagschäden an Jungwuchs an. Dies wiederum beeinträchtigt den Zustand und die Schutzfunktion des Waldes.

## Markierungen und Hinweise

Die Wintereinstände und Schutzgebiete der Tiere befinden sich vorwiegend im Wald. Damit die Ruhe der Tiere gewahrt bleibt, muss man sich an den Wegmarkierungen orientieren. An den jeweiligen Ausgangspunkten der Trails und an erforderlichen Stellen wird mit Informationstafeln auf diese Problematik hingewiesen.

In Zusammenarbeit mit der Wildhut und den Forstverantwortlichen wurden die im Führer aufgeführten Trails als wild- und waldfreundlich eingestuft. Die Schneeschuhläufer werden gebeten, die markierten Wege nicht zu verlassen – zu ihrer Sicherheit und zum Schutz der Tiere im Wald.

Wir danken für die Rücksichtnahme und wünschen schöne Erlebnisse beim Winterwandern.

*Louis Schmid*

*Präsident Jagdverein DIANA des Bezirks Brig*



## Legende

## Wichtiger Hinweis

-  *Start/Ziel*
-  *Etappenziel*
-  *Kirche/Kapelle*
-  *Restaurant*
-  *Informationsbüro*
-  *Schneeschuh-Trail*
-  *Strasse*
-  *Weg*
-  *Bach*
-  *Skilift*
-  *Bergbahn*
-  *Wald*
-  *Siedlung/Häuser*
-  *Skipiste*

Auch auf markierten Schneeschuh-Trails besteht ein Restrisiko und Sie dürfen nie von absoluter Sicherheit ausgehen.

Wir empfehlen, sich gleich auszurüsten wie für eine Skitour:

- Lawinen-Verschütteten-Suchgerät
- Schaufel
- Sonde

Bitte informieren Sie sich stets über das aktuelle Lawinenbulletin ([www.slf.ch](http://www.slf.ch)).

Bei Unsicherheit wenden Sie sich bitte an die örtlichen Betreiber. Diese sind unter jeder Beschreibung der Schneeschuh-Trails in dieser Broschüre aufgeführt.

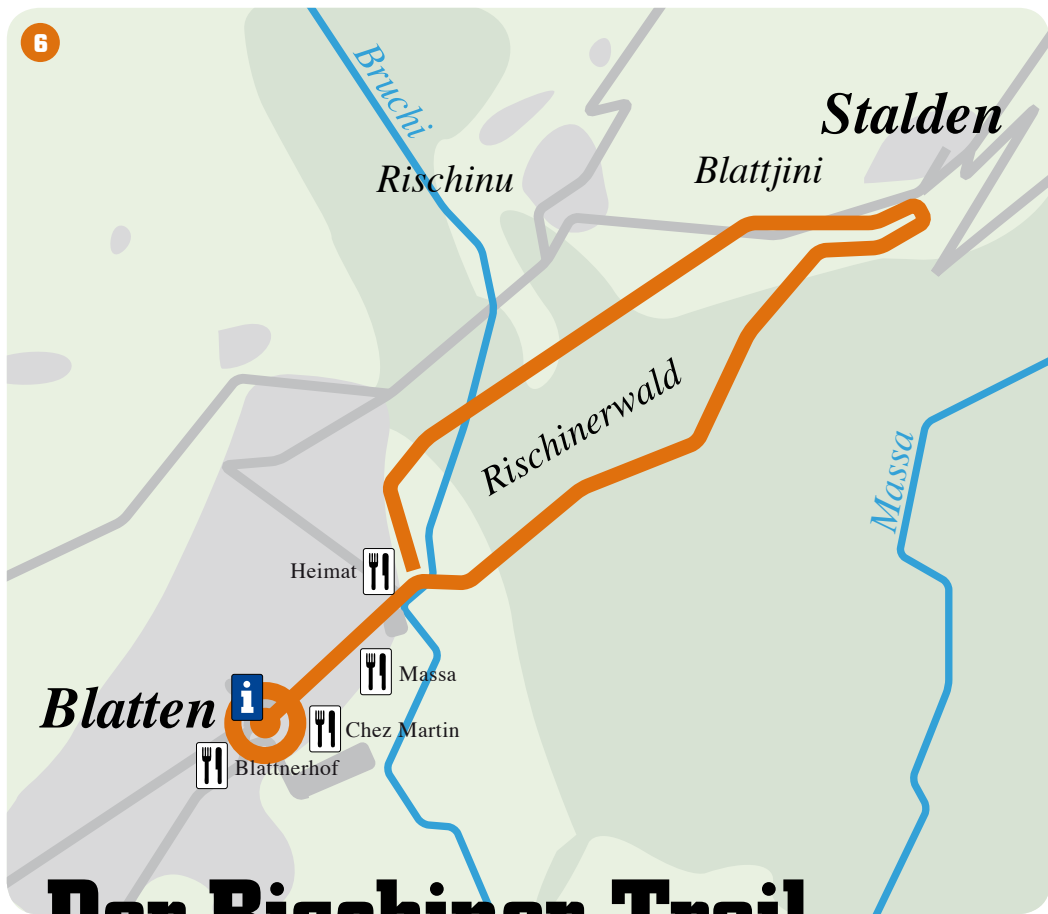




# Belalp

## und der Aletschgletscher

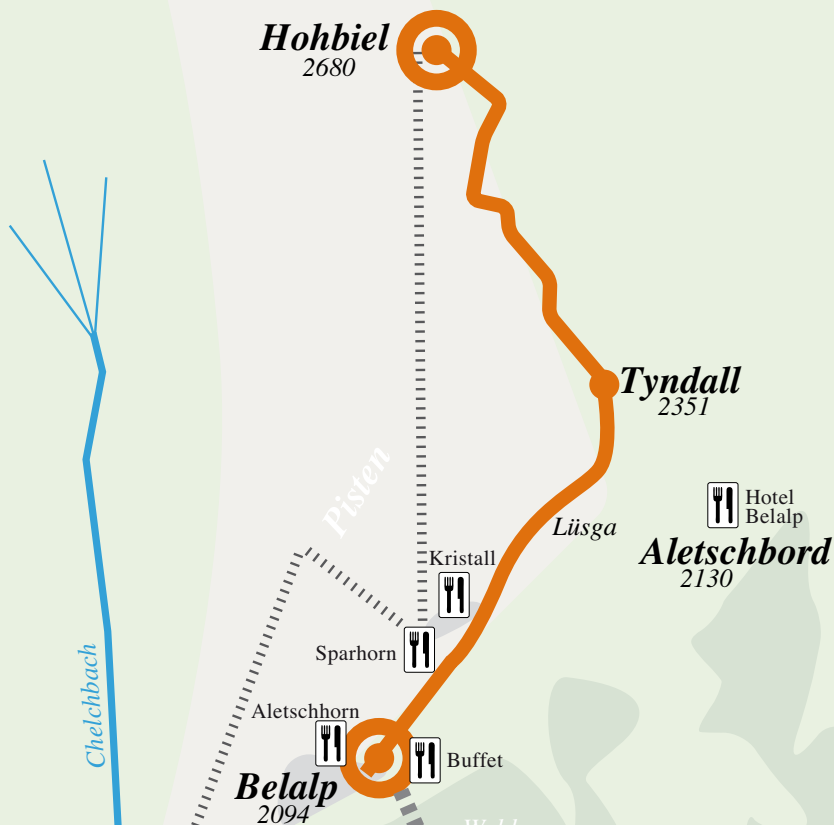
Schneeschuhlaufen im UNESCO-Welterbe. Erleben Sie den verschneiten Rischinerwald oder den Wanderweg zum Aletschbord. Und freuen Sie sich auf den Grossen Aletschgletscher, welcher Ihnen entgegenblickt.



## Der Rischiner-Trail

Von der Talstation der Belalp Bahnen in Blatten (1327m) geht es ca. 400m auf der Strasse Richtung Restaurant Heimat. In dieser Kurve führt der Weg in den Rischinerwald. Dort erwartet den Schneeschuhläufer eine schöne Rundtour via Stalden durch leicht hügliges Gelände. Der Weg eignet sich auch gut für einen Schneeschuhplausch mit der ganzen Familie.

**Ungefährer Zeitaufwand: 1.5 bis 2 Std.**

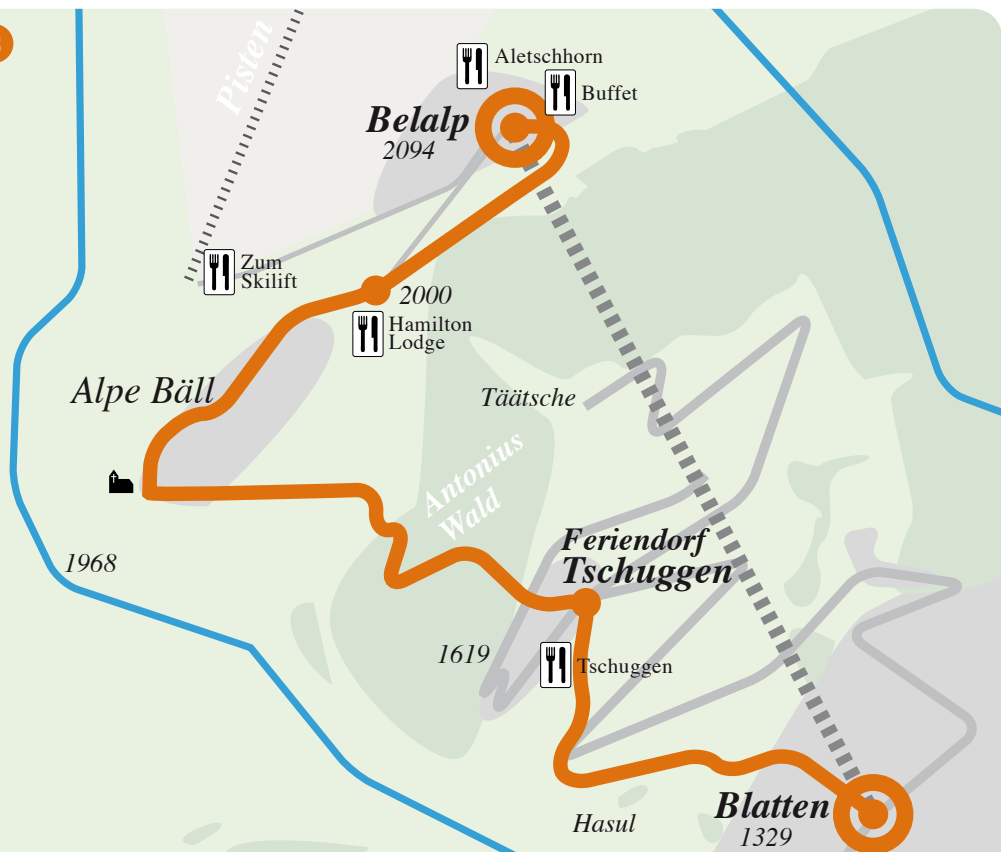


# Der Tyndall-Trail

Ausgangspunkt ist die Bergstation der Belalp Bahnen (2094m). Danach führt der Trail via Wanderweg zum Aletschbord (2130m). Dort steht das historische Hotel Belalp, wo sich die Schneeschuhläufer vor dem grossen Abenteuer mit einer Tasse heisser Schokolade oder einer «Heissen Häx» aufwärmen können. Weiter geht es zum Tyndall-Denkmal (2351m), das dem irischen Wissenschaftler John Tyndall gewidmet ist. Geniessen Sie eine fantastische Aussicht auf den Aletschgletscher und die 18 Viertausender. Nach dem eher anspruchsvollen Aufstieg auf den Hohbiel (2680m) werden Sie mit einer bequemen Rückfahrt mit der 6er-Sesselbahn belohnt.

**Höhendifferenz: 586 m**

**Ungefährer Zeitaufwand: 2.5 Std., mittlere bis gute Fitness erforderlich**



# Der St. Antonius-Trail

Wer den Wald liebt, liebt diesen Schneeschuhtrail. Ein schmaler Weg führt durch den intakten Fichtenwald. Der Weg startet entweder in Blatten bei der Talstation (1327m) oder direkt in der Mittelstation Tschuggen (1619m). Von Blatten führt der Weg über die Matten des Hasels (1500m) zum Feriendorf Tschuggen (1619m). Dort ist der Eingang in den Antoniuswald. Sind Sie schön still, stehen die Chancen gut, ein Reh oder eine Gämse zu erblicken. Der Weg durch den Wald führt zur Alpe Bäll (2010m) mit ihrer charmanten Kapelle und weiter zur Bergstation der Seilbahn.

**Höhendifferenz: 765m**

**Ungefährer Zeitaufwand: 2.75 Std., mittlere bis gute Fitness erforderlich**





# Der Holzji-Trail

Zwischen dem Weiler Rischinen (ob Blatten) und dem Aletschbord erleben Sie unsere Natur von der schönsten Seite. Es geht via Egga ins Holzji. Als Höhepunkt beobachten Sie vom Wildbeobachtungsposten Holzji aus die Wildtiere. Weiter geht es durch den verschneiten Wald bis zu einer Lichtung, von der Sie einen einzigartigen Blick auf den Grossen Aletschgletscher geniessen können. Anschliessend führt der Weg zum Aletschbord, Ihrem Ziel mit Panoramablick auf die Walliser Berge und den Grossen Aletschgletscher.

**Höhendifferenz: 800 m**

**Ungefährer Zeitaufwand: 2.5 Std., mittlere bis gute Fitness erforderlich**

# Restaurants

## in Blatten / Belalp:

### **Hotel Blattnerhof**

Erholung finden Sie im Hotel Blattnerhof. Ob in der Wellnessanlage, auf der wunderschönen Sonnenterrasse mit malerischem Blick auf das alte Blatten oder bei einem guten Essen und einem guten Tropfen Walliser Wein. Karin und Thomas Zimmermann-Berchtold freuen sich auf Sie.

Telefon +41 (0)27 923 86 76 – [www.blattnerhof.ch](http://www.blattnerhof.ch)

### **Restaurant Chez-Martin**

Gemütliches Restaurant mit Schweizer Spezialitäten.

Daniela und Martin Michlig

Telefon +41 (0)27 923 73 57

### **Hotel Massa**

Im persönlich geführten Restaurant fühlt man sich einfach wohl. Jeden Tag gibt es ein preiswertes Mittagsmenü und am Abend eine grosse Auswahl an saisonalen und einheimischen Spezialitäten.

Telefon +41(0)27 923 28 88 – [www.hotelmassa.ch](http://www.hotelmassa.ch)

### **Restaurant Heimat - Belstar**

Im Restaurant führen wir unsere Gäste mit kulinarischen Besonderheiten und einer vielfältigen Hausbibliothek durch Raum und Zeit.

Telefon +41 (0)27 923 97 77

### **Mountain-Café**

Der Après-Ski Treffpunkt in Blatten für Jung und Alt mit Raucher-Lounge.

Telefon +41 (0)79 342 73 79

### **Hotel Belalp**

Traditionelles Berghotel mit Ambiente. Erleben Sie Gastfreundschaft auf 2137 m ü. M. und geniessen Sie unsere ausgesuchten, feinen Gerichte. Der Blick auf den Aletschgletscher bis zum Matterhorn werden Sie nicht vergessen. Reservieren Sie sich rechtzeitig ein Hotelzimmer.

Neuer Panoramasaal und grosse Sonnenterrasse.

Telefon +41 (0)27 924 24 22 – [www.hotel-belalp.ch](http://www.hotel-belalp.ch)

### **Restaurant Kristall**

Das Self-Service-Restaurant bietet eine reichhaltige Menüpalette für den grossen und kleinen Hunger. Geniessen Sie unsere Walliser Spezialitäten.

Nachmittags ist in der dazugehörigen Wave-Bar für ausgelassene Après-Ski-Stimmung unter Freunden gesorgt. Telefon +41 (0)27 924 19 25 – [www.belrudo.ch](http://www.belrudo.ch)

# Restaurants in Blatten / Belalp:

## **Hotel Sparrhorn**

Geniessen Sie unvergessliche Ferientage auf der Belalp, direkt an der Skipiste und dem neuen 6-er Sessel gelegen, lädt die grosse Sonnenterrasse zum Verweilen ein.

Telefon +41(0)27 924 25 25 – [www.sparrhorn.ch](http://www.sparrhorn.ch)

## **Restaurant Bergstation**

Unmittelbar bei der Bergstation befindet sich das urchige Restaurant Bergstation. Bekannt ist das Restaurant für seine tollen Käseschnitten.

Telefon +41 (0)27 923 11 91

## **Restaurant Tschuggen**

Das feine Restaurant inmitten des Feriendorfs Tschuggen! Lassen Sie sich mit à la carte und saisonalen Spezialitäten verwöhnen. Geniessen sie die Atmosphäre im typischen Lokal im Walliser Stil mit viel Holz und Herz.

Telefon +41 (0)27 923 29 29 – [www.restaurant-tschuggen.ch](http://www.restaurant-tschuggen.ch)

## **Rest. Pizzeria Zum Skilift**

Das Bergrestaurant im klassischen Stil. Einladend gemütlich und herzlich freundlich. Sieben Tage in der Woche, die ganze Saison lang gibt es feinste Pizza's, deftige Walliser-teller, leckere Käseschnitten, saftige Steaks und feines Fleisch auf heissem Stein. Einfach alles, was schmeckt!

Telefon +41 (0)27 923 33 73 – [www.zumskilift.ch](http://www.zumskilift.ch)

## **Hamilton Lodge**

Im Log Cabin Stil eingerichtet, aber in Harmonie mit den Alpen. Stimmungsvoll durch die Benutzung warmer Farben, Naturstein, Holz und stilvollen Möbeln. Die Küche bietet sowohl regionale als auch internationale Gerichte, mit Sorgfalt zubereitet. 'Gesund' ist ein Schlüsselwort und biologische Produkte werden mit Sicherheit nicht fehlen.

Telefon +41(0)27 923 20 43 – [www.hamiltonlodge.ch](http://www.hamiltonlodge.ch)

## **Rest. Pizzeria Aletschhorn**

Das heimelige Restaurant bietet viele einheimische Spezialitäten und feine Pizzas. Am Donnerstag kommt man in den Genuss des Raclette- und Fondueplausches mit musikalischer Unterhaltung.

Telefon +41 (0)27 923 29 80 – [www.aletschhorn.ch](http://www.aletschhorn.ch)

## **Ricco's Iglu**

Der Treffpunkt auf der Belalp, um die Aussicht zu geniessen und sich dabei mit einem Glühwein aufzuwärmen oder den kleinen Hunger mit einer feinen Bratwurst zu stillen.

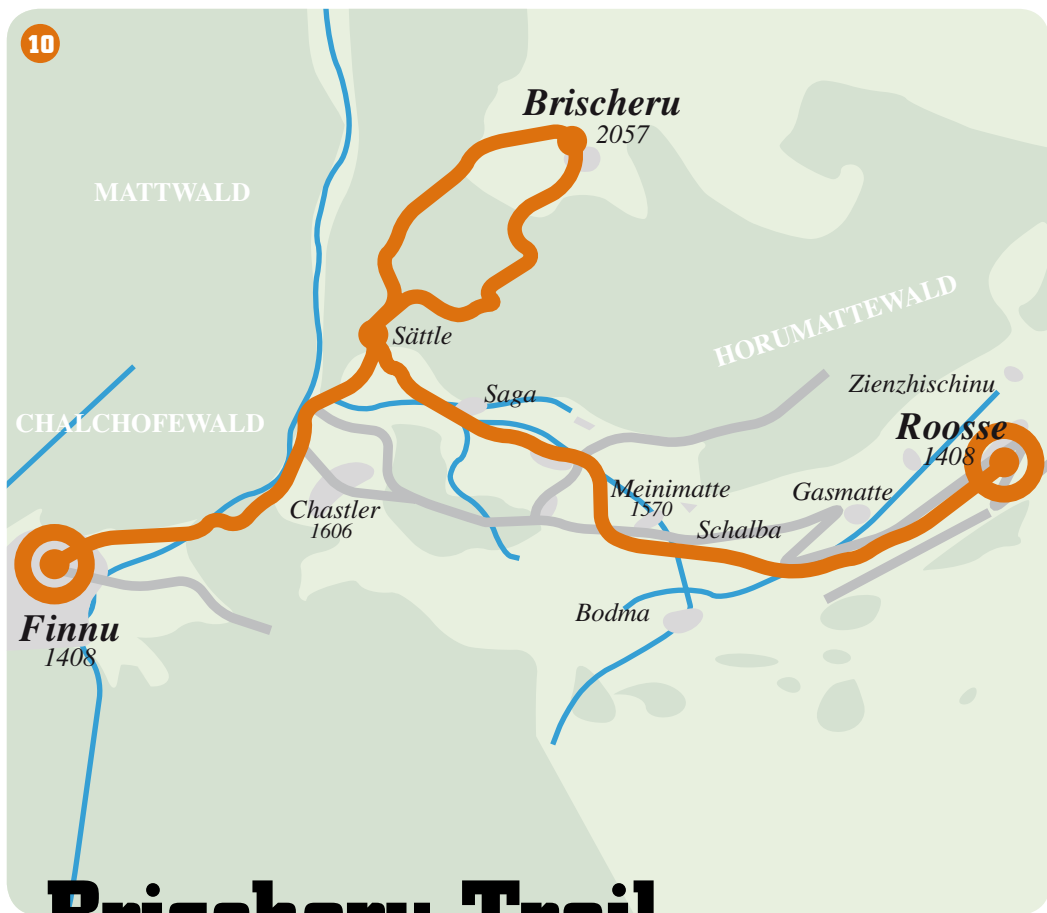
Telefon +41 (0)79 218 99 74 – [www.riglu.ch](http://www.riglu.ch)



# Mund & Birgisch

## Natur pur

Schneeschuhlaufen im Safrandorf Mund. Erleben Sie den einmaligen Trail im UNESCO-Welterbe. Im Blick ein atemberaubendes Panorama mit den höchsten Berggipfeln der Schweiz. Auch das Nachbardorf Birgisch bietet mit seinem Schneeschuhtrail ein tolles Naturerlebnis.



# Brischeru-Trail

Der Schneeschuhtrail «Brischeru» beginnt oberhalb Mund im Weiler Roose. Über ausgedehnte Weideflächen und an sonnegegerbten Weilern vorbei steigen Sie gemächlich hoch nach Sättele. Weiter wandern Sie im Winterwald in einer Schlaufe Richtung Alpe Brischeru auf der Ostseite hoch. Auf der schmucken Alpe öffnet sich ein atemberaubendes Panorama mit den höchsten Schweizer Bergen (Dom 4545 m, Weisshorn 4506 m). Der Trail führt Sie an altehrwürdigen Hütten vorbei auf die Westseite der Alpe und dann durch den Wald nach unten, wo Sie bei Sättele wieder auf die Aufstiegsspur treffen. Der Trail kann auch von Finnu (oberhalb Visp und Eggerberg) gestartet werden.

**Ungefährer Zeitaufwand: 4 Std., mittlere Fitness erforderlich**

11



## Birgisch «Ägerte»

Start des Trails ist im Orte «Aegerte», bis wo im Winter gepflügt ist. Von dort führt der Trail ein Stück auf der Strasse entlang bis zum Reservoir. Vom Reservoir geht es weiter auf dem Wanderweg oberhalb der Strasse bis zur Abzweigung zum Wanderweg Nessel. Von hier steigt der Wanderweg weiter an bis nach «Chittumattu», wo die Schneeschuhwanderer eine Pause einlegen und die Aussicht auf die Rhoneebene und die umliegenden Berge geniessen können.

Für den Rückweg hat der Schneeschuhläufer zwei Möglichkeiten:  
Entweder auf dem selben Weg zurückwandern oder der Strasse folgen bis «Aegerte».

**Ungefährer Zeitaufwand: 3 Std.**



# Restaurants

## im Mund & Birgisch:

### **Restaurant Safran (Mund)**

Das gemütliche Dorfstaurant mit Safranspezialitäten bei der Endstation der Postautolinie Brig–Mund. Vorbestellung erwünscht. Mittwoch Ruhetag.

Telefon +41 (0)27 923 13 76

### **Restaurant Birgisch (Birgisch)**

Wo bei Speis und Trank die Strapazen der Schneesuhwanderung bald vergessen sind.

Tel. 027 923 18 48 – [www.birgisch.ch/tourismus/rest](http://www.birgisch.ch/tourismus/rest)



# **Rücksicht**

## **auf die Tiere im Wald**

Bitte verlassen Sie die markierten Wanderwege und Pisten nicht. Zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz der Tiere im Wald!



**BRIG BELALP**  
Tourismus